

FRÄULEIN K SAGT JA

DAS MAGAZIN

Aus Liebe zum Papier

Pastell, Letterpress
& Co - Das sind die
aktuellen Papeterie
Trends

DIY

Zehn Papier-Ideen
zum Nachbasteln

Fonts.

WELCHE PASSEN
ZUSAMMEN?

TEXTE ZUM KLAUEN
Die eigene Einladung
formulieren

So wird die Hochzeitspapeterie richtig schön!

HOCHZEITSPAPETERIE

– EINE FRAGE DES PERSÖNLICHEN STILS

Design: Paper & Soul

Der Bund deutscher Hochzeitsplaner ist ein Zusammenschluss von erfahrenen deutschen Hochzeitsplanern, die gemeinsam für Qualität, Professionalität und Erfahrung stehen. Bettina Funke-Redlich von l'arrangement aus Frankfurt und Nikola Stiefelhagen von HOCHZEITSTRAUM aus Köln geben Tipps zur Findung des Stils und den Möglichkeiten der Hochzeitspapeterie.

Aus Eurer Erfahrung betrachtet, warum lohnt es sich über die Hochzeitspapeterie nachzudenken?

Die Hochzeits-Papeterie ist die Visitenkarte der Hochzeit, der erste Eindruck, den die Gäste mit dem Save-the-Date erhalten. Nicht nur die Optik, auch die Haptik des Papiers geben den Gästen ein erstes Gefühl für die geplante Feier. Häufig werden die Farben und Elemente der Hochzeitsdrucksachen aufgenommen und mit der Tisch-, Raum- und Blumendekoration abgestimmt. Sogar in den Brautjungfernkleidern, der Kirchendekoration oder der Hochzeitstorte finden sie sich wieder. Das Hochzeits-Design begleitet das Paar nicht nur am Hochzeitstag, es ist vielmehr eine ewige Erinnerung an „den schönsten Tag im Leben“.

Da spricht Ihr einen guten Punkt an: Wo kann Papier noch seinen Platz finden?

Hochzeitsdrucksachen haben formell betrachtet einen informativen Zweck. Heutzutage findet aber kaum eine Hochzeit mehr statt, bei der die Papeterie nicht auch einen dekorativen Part erfüllt.

Kirchenprogramm, Menü- und Getränkekarten, Tischnamenskarten, Aufsteller für die Candy Bar oder das Buffet sowie Kärtchen am Gastgeschenk sind nur einige Beispiele Drucksachen zur Geltung kommen zu lassen. Sowohl Tisch- als auch Sitzordnung können passend zum Rest der



Papeterie gestaltet sein.

Werden den Gästen bei einer Hochzeit im Hochsommer erfrischende Getränke angeboten, können auch die Wasserflaschen mit einem eigenen Etikett, passend zum Hochzeitsdesign, geschmückt werden. Integriert man die Hochzeits-Papeterie in die Dekoration, bekommt sie einen wunderbaren persönlichen Touch.

Herauszufinden, was einem gefällt ist nicht immer einfach. Wie findet man seinen Stil?

Der Stil ist das Motto der Hochzeit. Ist die Entscheidung gefallen in welchem Stil die Hochzeit gefeiert werden soll, leitet sich das Motto automatisch ab. Ist es eher Vintage, klassisch ganz in Weiß, opulent in Nostalgie oder die schlichte Eleganz – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Der Stil muss zum Paar und dem gemeinsamen Leben passen. Er soll den schönsten Tag authentisch in Szene setzen. Darum ist es wichtig sich als Paar damit wohl zu fühlen. „Lasst Euer Herz sprechen!“ raten wir unseren Brautpaaren gerne. Der Gedanke „Was könnte den anderen gefallen?“ sollte für das Paar nicht im Vordergrund stehen. Dies gilt sowohl für die Location, als auch für das Menü, die Dekoration, das Outfit und die Papeterie.

Am Anfang steht also die **Inspirationssuche**.
Wo sollten sich Paare umschauchen?

Inspiration findet man in vielen Portalen und Blogs im Internet sowie in Magazinen. Eine durchgängig gute Beratung, kreative Ideen und eine perfekte Abwicklung bekommt man selbstverständlich bei den Profis wie Grafikern, Druckereien oder auch Hochzeitsplanern.



Design: Goldmarie



Hier kommt ergänzend noch ein praktischer Tipp: um den ganz persönlichen Stil zu finden, schreibt man Ideen und Gedanken in eine Plus- und Minus-Liste. Was gefällt kommt auf die Plus-Seite, was gar nicht geht auf die Minus-Seite. Auf diese Weise wird man ganz schnell den eigenen Stil erkennen.

Was kann man bei der Papeterie selber machen und wobei holt man sich besser einen Profi ans Werk?
Was ratet Ihr euren Paaren?

Das Wichtigste ist ein schönes Konzept für die Hochzeits-Papeterie. Die Gestaltung individueller Drucksachen wird der Profi am Besten umsetzen können. Ein Grafiker hat ein geschultes und erfahrenes Auge. Er weiß Schriften, Farben und Formen gezielt miteinander zu verbinden und der Papeterie eine persönliche Note zu verleihen. Die Abwicklung des Drucks steuert er routiniert.

Wenn das Konzept steht, lassen sich viele Adaptionen daraus selber umsetzen. Bastelarbeiten wie z.B. das Binden des Satinbandes bzw. einer Kordel, das handschriftliche Beschriften der Briefumschläge oder der Tischnamenskarten bekommen durch eigenes Zutun eine persönliche Note. Eigene Ideen sind immer willkommen, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Es geht um eure Hochzeit und um einen eurer schönsten Tage im Leben. Noch lange und immer wieder werdet ihr euch an dem Anblick eurer Hochzeitspapeterie erfreuen und auch nach eurem Fest voller Freude an diesen Tag zurück denken.

Interview: Katja Heil mit Nikola Stiefelhagen und Bettina Funke-Redlich

Bund deutscher
Hochzeitsplaner



Nikola Stiefelhagen von
HOCHZEITSTRAUM aus Köln
www.hochzeitstraum.de
und Bettina Funke-Redlich von
L'ARRANGEMENT aus Frankfurt
www.larrangement.de sind
Mitglied im Bund deutscher
Hochzeitsplaner

